

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gesänge aus Goethe's Faust

Kreutzer, Conradin

Wien, 1836

Romanze

urn:nbn:de:bsz:31-10005

ROMANZE.

Moderato.

Gretchen

Piano-Forte

p *fp* *dim:* *fp* *dim:* *eres:* *f* *fp*

Es war ein Kö-nig in Thu-le gar
treu bis an das Grab, dem sterbend sei-ne Buh-le ei-nen gold-nen Be-cher gab.
Es ging ihm nichts dar-ü-ber, er leert' ihn je-den Schmaus; die

T. et V. 2805.

An - gen ging gen ihm ü - ber, so oft er trank dar - aus. Und

als er kam zu sterben, zählt' er seine Städt' im Reich, gönnt' al - les sei - nem

Er - ben, den Be - cher nicht zu - gleich. Er saß beim Kö - nigs -

un poco più animato.

T. et V. 2805.

ma - le, die Rit - ter um ihu, her, auf ho - hem Vä - ter - Saa - le, dort

auf dem Schloß am Meer. Dort stand der al - te Ze - cher, trank letz - te Le - bens -

string: il tempo.

res:
gluth, und warf den heiligen Be - cher hin - un - ter in die Fluth.

T. et V. 2805.

Er sah ihn stürzen, trinken und
 sinken tief ins Meer. Die Augen thaten ihm sinken, trank
 nie einen Tropfen mehr.

p
dim: poco a poco più lento
fp a tempo. 1^{mo}
dim: e calando
fp
dim:
dim: e calando
fp
colla voce
calando
fp

T. et V. 2805.

8.70 Meine Musik